



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der

DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

Magischer Metallglanz

Capa-Gold veredelt die Schatzkammer des Pop-up-Museums Michelstadt

So überwältigt muss sich Ali Baba gefühlt haben, als er die Höhle der vierzig Räuber betrat: überall blinkendes, blitzendes Gold, Gold, Gold. Im Pop-up-Museum von Michelstadt im Odenwald (<https://www.michelstadt.de/tourismus-kultur/pop-up-museum/bee-yourself/>) wird jeder zu Ali Baba, der seinen Fuß in die Schatzkammer setzt. Sie ist eines von 23 begehbaren, mit Requisiten ausgestatteten Kulissen in der zu einer Erlebniswelt auf Zeit umgebauten Erwin-Hasenzahl-Halle. Schaukeln, Springen oder sich wie ein Model auf dem Catwalk bewegen – alles ist in diesem Ambiente erlaubt und erwünscht.

Jeder der auf einer Ausstellungsfläche von 1125 Quadratmetern verteilten Themenräume nimmt spielerisch Bezug auf Produkte regionaler Hersteller (und Sponsoren), und alle zusammen wecken bei den Besuchern die Lust auf die touristische Erkundung des Odenwaldes. Ein Baumarkt ist mit einer goldenen Toilette vertreten, zu der ein langer, schwarzer Gang führt, ein Unternehmen, das Lampen für Zimmerpflanzen herstellt, mit einer Pflanzenbar, und die Volksbank wird von der erwähnten Schatzkammer repräsentiert, einem glänzenden Ort für Selbstinszenierungen und verrückte Fotos.

In Amerika sind Pop-up-Museen, von denen sich vor allem Selfie-Fans magnetisch angezogen fühlen, ein Renner. 2018 wurde das Konzept erstmals in Deutschland - in Köln - ausprobiert. Knapp zwei Jahre später eröffnete in Michelstadt das erste Instagram-Museums Hessens. Die witzigen Themen der Überraschungszimmer hat die Michelstädter Gewerbermanagerin Jenny

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-71097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-70235, E-Mail: ute.schader@caparol.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Guido Kuphal, Stefan Weyer

Internet www.caparol.de · ILN 4002380000003



PRESSE-INFORMATION

Weissgerber zusammen mit Riet Hannah-Bernard (Kassel) entwickelt, einer Szenografin, die sich auf kreative Konzepte für Ausstellungen spezialisiert hat.

Beim Thema Volksbank liegt die Gedankenverbindung Geld zwar nahe, aber die beiden Frauen fanden es zu banal, dies in Form von Wänden mit Geldscheinen zu inszenieren. Ihnen schwebte etwas Kostbareres vor, eine coole Kulisse – eben eine Schatzkammer. Um den passenden Farbton zu finden, wandte sich Jenny Weissgerber an die Firma Caparol und fand mit Markus Wedel, dem Maler- und Lackierermeister aus der Caparol-Technik, einen erfahrenen Ratgeber. Er empfahl ihr die Effektbeschichtung Capadecor CapaGold, die für einen reinen, natürlichen Goldfarbton sorgt. Mit der Rolle wird dieses High-Tech-Produkt für den Innen- und Außenbereich, das auch für Wärmedämmverbund-Systeme geeignet ist, über der passend zum Goldfarbton eingetönten Spezialgrundierung (Capadecor EffektGrund) aufgetragen – erst einmal wie eine ganz normale Dispersionsfarbe. Um ein optisch perfektes Ergebnis zu erzielen, ist das Nacharbeiten mit Bürste, Schwamm oder Kelle nötig.

Als Wände und Decke im feinen Edelmetallfarbton schimmerten, wurden sie zusätzlich mit LED-Spots zum Glitzern und Funkeln gebracht. Jetzt fehlte nur noch ein goldener Teppich, um das Schatzkammer-Feeling perfekt zu machen. Der Gewerbeverein Michelstadt füllte den Raum mit allerlei vergoldeten Accessoires, etwa Kerzenständern, und einem vom Darmstädter Staatstheater geliehenen Ritterhelm.

Wer wissen will, wie sich Dagobert Duck beim Taler-Bad in seinem Geldspeicher fühlte, kann sich so oft er will Münzen über den Kopf rieseln lassen. Luxus und Reichtum pur zum Anfassen: ein goldener Moment, der es wert ist, fotografisch verewigt und über die Social-Media-Kanäle mit allen Freunden geteilt zu werden.

Petra Neumann-Prystaj

PRESSE-INFORMATION

Bildtexte

Foto 1



Wie im Märchen fühlen sich die Besucher der Schatzkammer des Michelstädter Pop-up-Museums.

Foto 2



Wo sie auch hinschauen, überall entdecken sie goldene Gegenstände.

PRESSE-INFORMATION

Foto 3



Sogar die Wände erstrahlen im luxuriösen Edelmetallschimmer. Dieser Effekt wurde mit Capadecor Capa-Gold erzielt.

Foto 4



Für Instagrammer und Selfie-Fans ist das zeitlich befristete Pop-up-Museum ein Eldorado: Sie können sich vor witzigen, außergewöhnlichen Hintergründen selbst fotografieren oder fotografieren lassen. Mit einer kreativen Mischung aus Gewerbe und Kunst - die Schatzkammer zum Beispiel ist ein Symbol für die Volksbank - macht der Michelstädter Gewerbeverein neugierig auf die Oden(wald)welt.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Foto 5



Das High-Tech-Produkt für den Innen- und Außenbereich und für Wärmedämmverbund-Systeme wird über der Spezialgrundierung Capadecor EffektGrund aufgetragen.

Fotos: Gewerbeverein Michelstadt